

# Wenn das Alter Spuren der Verwüstung hinterlässt...

... ist das ein Fall für die Marler Autorin Ulrike Strätling

MARL. (KWI) Wenn man es erst hat, wird man es nicht mehr los. Die Rede ist vom Alter – und genau dem hat die Marler Autorin Ulrike Strätling in ihrem neuen, soeben erschienenen Buch den Kampf angesagt.

„Gleich morgen fange ich damit an“ lautet der Titel des Taschenbuches, in dem die 63-jährige gelernte Erzieherin wieder mit Augenzwinkern, Selbstironie, Witz und Humor Geschichten und Beobachtungen aus dem Alltag verarbeitet hat. Das tut sie längst mit großem Erfolg. „Ich schätze, dass ich es mittlerweile auf eine Auflage von rund 130 000 verkauften Exemplaren gebracht habe“, sagt die Autorin auf Nachfrage unserer Zeitung.

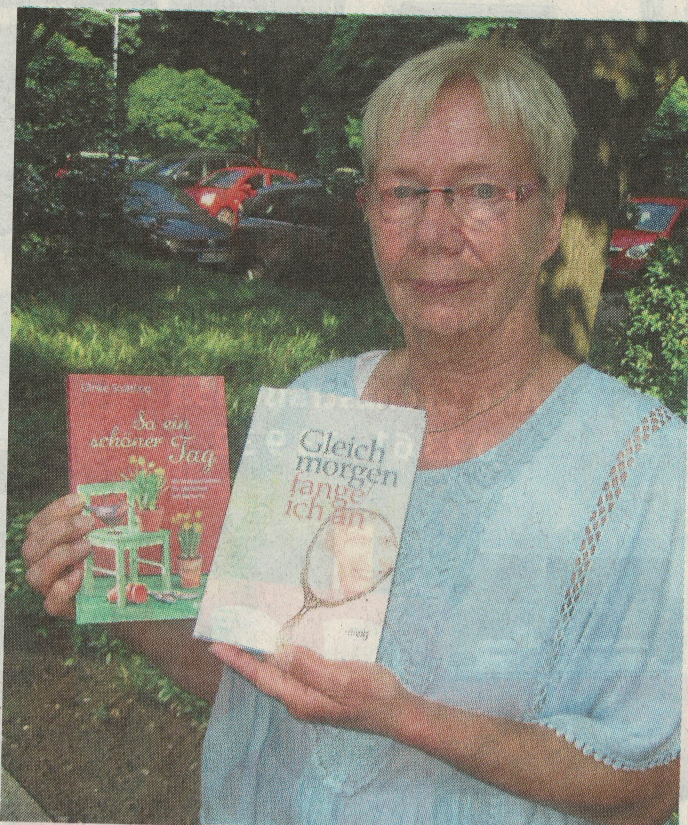
Es sei ein heiteres Buch über das Alter, „dem unwill-

kommenen Mitbewohner in unserem Körper, der bösar-tigerweise üble sichtbare Spuren der Verwüstung hinterlässt“, beschreibt Ulrike Strätling ihr neues Werk, in dem es dieses Mal ausnahmsweise nicht um Demenz geht.

Bekannt geworden ist die Autorin mit ihren Alltagsgeschichten für demenzkranke Menschen und deren Angehörige. Sieben Bücher und ein Hörbuch hat sie beim Brunnen-Verlag (Gießen-Basel) veröffentlicht. Dem werde sie mit ihren Demenzgeschichten auch weiter treu bleiben, verspricht Ulrike Strätling. Für ihr neues Buch „Gleich morgen fange ich damit an“ ist sie indes „fremdgegangen“. „Der Printsystem-Verlag fragte mich, ob ich nicht auch etwas bei ihm veröffentlichen möchte. Ich

erzählte von meinem neuen Projekt, dem Kampf gegen das Alter, und so kamen wir zusammen“, sagt Ulrike Strätling, die ihren Erfolg noch immer nicht begreifen kann.

Gleichwohl ist die Autodidaktin auf dem Teppich geblieben. „Das Einzige, was sich mein Mann und ich geleistet haben, ist eine kleine Ferienwohnung an der Nordsee. Dort kann ich nicht nur gut entspannen, sondern auch fleißig schreiben“, sagt Ulrike Strätling. Angst vorm Älterwerden habe sie nicht, nur Respekt. Wie heißt es in dem neuen Buch: „Wenn es (das Alter) meint, es könne mit mir machen, was es will, mich lahmlegen, sprachlos und wehrlos machen, mich hässlich werden lassen und meine Haare grau färben, dann ist es schief gewickelt.“



Weiter auf der Erfolgsspur: Gleich zwei neue Bücher hat die Marler Autorin Ulrike Strätling veröffentlicht.

—FOTO: KLAUS WILKER

## INFO

### Neue Geschichten in zwei Büchern

Ulrike Strätling (63) ist gelernte Erzieherin und betreute viele Jahre lang ihre demenzkranke Mutter. Sie leitet eine Alzheimer-Sprechstunde in Marl und engagiert sich in einem Demenz-Café sowie in Gesprächskreisen für Angehörige von Demenzkranken.

- ◆ Ebenfalls frisch auf dem Markt ist Ulrike Strätlings Buch „So ein schöner Tag“, neue Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz, Brunnen-Verlag, ISBN: 978-3-7655-4253-4, 8,99 Euro, 127 Seiten.
- ◆ Ulrike Strätlings neues Buch „Gleich morgen fange ich damit an“ ist im printsystem-Medienverlag erschienen, ISBN: 978-3-945833-41-4, 9,90 Euro, 120 Seiten. Beide Bücher sind im Buchhandel oder über das Internet erhältlich.